



St. Albertus Magnus
Kath. Kirchengemeinde
und Dominikanerkirche

Brucknerstraße 6, 38106 Braunschweig,
T 0531 23885-0, F 0531 23885-85
www.dominikaner-braunschweig.de

Gottesdienste

Montag	8.15 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	18.30 Uhr	Vesper
	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	8.15 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	8.15 Uhr	Hl. Messe
Samstag	8.15 Uhr	Hl. Messe
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	9.30 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Hl. Messe
	18.00 Uhr	Hl. Messe

An Weihnachten, Neujahr, Ostern und Pfingsten beachten Sie bitte die geänderten Gottesdienstzeiten

Familiengottesdienst

Alle 2 Wochen sonntags 9.30 Uhr - siehe Aushang

Beichte

Samstag 17.00 Uhr und nach Absprache

Pfarrbüro

Montag bis Freitag 8.30-12.00 Uhr
Barbara Münzberg T 23885-0
St.AlbertusMagnus(at)Dominikaner-Braunschweig.de

Bankverbindung

St. Albertus Magnus - VB Braunschweig-Wolfsburg
IBAN: DE87 2699 1066 6104 2660 01
BIC: GENODEF1WOB

Kindergarten St. Albertus Magnus

www.kindergarten-braunschweig.de
Christine Engel, Leiterin T 331310

Pfadfinder - DPSG

Stamm „Martin Luther King“ www.mlk-bs.de
mlk-vorstand(at)mlk-bs.de

Pfarrbücherei

Sonntag 10.30-11.00 Uhr
Donnerstag 17.30-18.00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Frank Schindler T 2338523

Caritaskreis und Soziale Sprechstunde

Klaus Macke T 0171 9982781

Dominikanerkloster

P. Hans-Albert Gunk OP T 36250010
P. Wolfgang Stickler OP T 36250012
P. Hermann Welter OP T 36250013
P. Fritz Wieghaus OP T 36250016
P. Johannes Witte OP T 36250015

UR - GESCHICHTEN

Fastenpredigten 2018

"Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde"

Schöpfungsgeschichte - Genesis 1

Pater Fritz Wieghaus OP - 1. Fastensonntag
17./18. Februar 2018 - Sa 18.00 Uhr / So 09.30, 11.00, 18.00 Uhr

"Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist"

Adam und Eva - Genesis 2

Pater Wolfgang Stickler OP - 2. Fastensonntag
24./25. Februar 2018 - Sa 18.00 Uhr / So 11.00, 18.00 Uhr

"Da gingen beiden die Augen auf"

Sündenfall - Genesis 3

Pater Johannes Witte OP - 3. Fastensonntag
03./04. März 2018 - Sa 18.00 Uhr / So 09.30, 11.00, 18.00 Uhr

"Mach dir eine Arche aus Goferholz"

Die große Flut - Genesis 6

Pater Hans-Albert Gunk OP - 4. Fastensonntag
10./11. März 2018 - Sa 18.00 Uhr / So 11.00, 18.00 Uhr

"Der Herr zerstreute sie über die ganze Erde"

Turmbau zu Babel - Genesis 11

Frater Christoph Brandt OP - 5. Fastensonntag
17./18. März 2018 - Sa 18.00 Uhr / So 09.30, 11.00, 18.00 Uhr

Termine

Di – 13. Februar 2018 – 19.45 Uhr

Kolping - Fastnacht

Ausklang des Karnevals: Gemütlicher Abend

Mi – 14. Februar 2018 – 19.00 Uhr

Aschermittwoch

Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes.
Predigt: Pfr. Janis Berzins, St. Pauli-Matthäus
Die Hl. Messe um 08.15 Uhr entfällt.

Mi – 14. Februar 2018 – 20.00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Gemeinsame Sitzung mit St. Pauli-Matthäus

Do – 15. Februar 2018 – 20.00 Uhr

El Salvador-Kreis

Sa – 17. Februar 2018 – 09.00 Uhr

Pfarrgemeinderat - Klausurtag

Mi – 21. Februar 2018 – 09.00 Uhr

Von Frauen für Frauen

Führung durch das Krippenhaus in Hannover-
Garbsen, anschl. Einkehr
Anmeldung: Monika Steiner, 0531/2338838

Mi – 21. Februar 2018 – 15.00 Uhr

Seniorenkreis

Gedichte: „Heiter bis wolzig“ - Ref.: H. Paquet

Mi – 21. Februar 2018 – 18.45 Uhr

Fraugemeinschaft kfd

„Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“.
Filmabend im Universum-Kino, Neue Str. 8.

Mi – 21. Februar 2018 – 20.00 Uhr

Meditative Kreistänze

Do – 22. Februar 2018 – 20.00 Uhr

Donnerstagstreff

„Fürchtet euch nicht!“ - Biblische Aussagen über
die Angst - Ref.: P. Hans-Albert Gunk OP

Sa – 24. Februar 2018 – 19.00 Uhr

Liturgiekreis - Treffen

So – 25. Februar 2018 - 09.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufen

So – 25. Februar 2018 – 19.00 Uhr

Kunst im Kloster - Vernissage

Landwirtschaft der Gifte - Fotografien von Pablo
E. Piovano - Es spricht P. Hans-Albert Gunk OP

Mi – 28. Februar 2018 – 09.00 Uhr

Frauenfrühstück

Do - 01. März 2018 - 19.30 Uhr

Kirchenvorstand

Fr – 02. März 2018 – 18.00 Uhr

Weltgebetstag 2018 – Surinam

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“ - Ökumenischer
Gottesdienst mit St. Pauli-Matthäus bei uns

So - 04. März 2018 - 12.00 Uhr

Orgelkonzert zur Mittagszeit (20 Min)

Es spielen Messdiener unserer Gemeinde.
Tür - Kollekte zur Finanzierung ihrer Romfahrt.

Informationen

Getauft wurden

am 21. Januar 2018

Hana Lam und Minh An Bui

am 04. Februar 2018

Lenia Jurek

Gestorben ist

am 12. Januar 2018

Andrea Rita Nagy (6 Tage)

am 15. Januar 2018

Frau Maria Kruczek (88 Jahre)

am 18. Januar 2018

Frau Waltraud Lehmann (92 Jahre)

Kollekten

18. Februar 2018

Diasporaopfer für das Bonifatiuswerk

25. Febr. / 4. und 11. März 2018

1. für unsere Gemeinde

2. Sanierung Saal

Verkauf: El Salvadorkreis

Der El Salvadorkreis verkauft am 24./25. Febr.
2018 Kunsthandwerk aus unserer Partner-
gemeinde und Produkte aus dem fairen Handel.

Neues aus der Gemeinde - Bücherei

Frisch eingetroffen! Neue Bücher und Hör-
bücher für alle Altersklassen liegen zum
Ausleihen bereit! Wir freuen uns auf Euch!

Eheseminar 2018

In diesem Jahr bietet das Las-Casas Haus
wieder unter der Überschrift „Wir trauen uns“ ein
Eheseminar an. Es findet statt am Samstag,
dem 10. März 2018 von 10.00 bis 16.00 Uhr und
richtet sich an Paare, die sich in besonderer
Weise auf eine mögliche kirchliche Trauung
vorbereiten wollen.

In Austausch und Gesprächen sollen Hilfen und
Anregungen gegeben werden für ein aus dem
christlichen Glauben gestaltetes Miteinander in
Partnerschaft und Ehe.

Ref.: P. Fritz Wieghaus OP

Kostenbeitrag: 40 Euro je Paar

incl. Mittagessen und Kaffee.

Anmeldungen bitte direkt an Pater Fritz.

Kirche, Kunst und Ketzerei

Eine Reise durch Südfrankreich zu den
Ursprüngen des Dominikanerordens.
Die Kolpingfamilie lädt alle Interessierten ein zur
12. Gemeindefahrt vom 03. - 14.10.2018.
Ablauf der Reise und alle weiteren wichtigen
Informationen finden Sie auf den ausgelegten
Flyern mit beiliegendem Anmeldeformular am
Schriftenstand oder im Pfarrbüro.

und außerdem

Kunst im Kloster: Landwirtschaft der Gifte - Ihr Preis für den Menschen

Fotografien von Pablo Ernesto Piovano

(*1981). Der Künstler lebt als Fotojournalist in
Buenos Aires, Argentinien und arbeitet als
Fotograf für die Zeitung Página/12. Er erhielt
zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, u.a.
beim Festival Internacional de la Imagen in
Mexiko, den International Photography Awards,
den internationalen Fotojournalismus-Preises
von Days Japan sowie den Nachhaltigkeitspreis
beim LUMIX Festival für jungen Fotojournalis-
mus in Hannover.

Unbemerkt von der Weltöffentlichkeit läuft seit
20 Jahren im fernen Argentinien eines der
weltweit größten landwirtschaftlichen Experi-
mente: die Steigerung der agrarischen Produk-
tion durch gentechnisch veränderte Pflanzen
(Soja), verbunden mit einem exzessivem
Einsatz von chemischen Unkrautvernichtern
(wie z.B. Glyphosat, DDT, Atrazin, 2,4-D,
Endosulfan, Chlorpyrifos, Methamidophos).
Seit 1990 stieg der Einsatz von Agrarchemika-
lien um 1000%. Allein 2015 wurden die Felder
Argentiniens mit 320 Millionen Litern Agrargiften
besprüht. Zugleich steigerte sich der Ertrag
innerhalb von 20 Jahren von 11 auf 51 Millionen
Tonnen Soja.

In den betroffenen Gebieten stiegen innerhalb
von weniger als einem Jahrzehnt die Krebs-
erkrankungen von Kindern auf das Drei- bis
Vierfache des Landesdurchschnitts. Missbildun-
gen bei Neugeborenen und Fehlgeburten mit
ungeklärter Ursache nahmen dramatisch zu,
ebenso Atemwegserkrankungen, Hautkrank-
heiten und geistige Behinderungen. Wurden
Zusammenhänge mit dem Gifteinsatz auch
immer wieder bestritten, so ist z.B. Glyphosat
seit 2015 von der WHO als `wahrscheinlich
krebserregend` eingestuft. In Kalifornien ist es
verboten, in der EU umstritten. Weltweit einge-
setzt wird es nach wie vor – mit einem Jahres-
umsatz von 4 Milliarden US-Dollar.

Von 2014 bis 2017 hat Pablo Piovano die
Menschen am Rande der Felder und die
Bauern, über deren Köpfe die Sprühflugzeuge
kreisen aufgesucht. „Es war nicht schwer, in
diesen Gebieten betroffene Personen zu treffen.
Eine führte mich zur Nächsten. Aber dutzende
Leute öffneten mir ihre Türen und offenbarten
immer wieder die gleichen Leidensgeschichten:
angeborene Missbildungen, Fehlgeburten,
Krebserkrankungen. Der Teufelskreis aus
Erzähltem und Leiden verzerrte die Gesichter
und verschmolz zu einem einzigen Schmerz,
einem gemeinsamen Namen: tropfender Tod,
stiller Genozid.“ Piovano zeigt, was ist und was
keiner sehen will: Bilder, die sich zu einer An-
klage summieren, Bilder einer tiefen Verzweif-
lung. Und zugleich der Hoffnung, etwas in dieser
Welt vielleicht doch noch bewegen zu können.
Dauer der Ausstellung: 25.02. bis 25.03.2018.
Die Ausstellung ist geöffnet: Mo, Di, Do, Fr
16.00 - 19.00 Uhr - So 10.30 - 12.30 Uhr.